presse

SPD-Bundestagsfraktion beschließt Positionspapier Tierschutz

***Ute Vogt**, stellvertretende Fraktionsvorsitzende;*
***Christina Jantz**, Tierschutzbeauftragte:*

Die gesellschaftliche Debatte zum Tierschutz hat sich In den letzten Jahren stark verändert und intensiviert. Es geht nicht nur um unsere Haustiere, sondern auch um die landwirtschaftlichen Nutztiere. Die SPD-Bundestagsfraktion greift die Diskussion auf und macht Lösungsvorschläge.

„Wir haben uns am Wohl der Tiere orientiert und die Wünsche der Verbraucherinnen und Verbraucher aufgegriffen. Sie wollen wissen, wie die Tiere in der Landwirtschaft gehalten werden. Sie wollen nicht, dass die Tiere den Haltungssystemen angepasst werden. Die Landwirte wollen akzeptiert werden. Viele sehen aber oft keine Chance, die notwendigen Investitionen über die Erlöse für ihre Produkte zu stemmen.

Wir machen mit unserem Positionspapier ein Angebot an die Landwirte, die das Wohlergehen ihrer Tiere nicht dem wirtschaftlichen Druck opfern wollen.

Wir machen auch ein Angebot an die Verbraucherinnen und Verbraucher, in dem wir klare Kennzeichnungspflichten einfordern.

Wir fordern mit unserem Positionspapier unseren Koalitionspartner auf, von der verbindlichen Freiwilligkeit wegzugehen und das Tierschutzgesetz zum Wohl der Tiere zu novellieren.“

Das Positionspapier finden Sie hier.